

# Konfiguration der ACI-Bereitstellung für mehrere Standorte

## Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Konfigurieren](#)

[Logisches Netzwerkdiagramm](#)

[Konfigurationen](#)

[IPN-Switch-Konfiguration](#)

[Erforderliche Konfiguration des APIC](#)

[Standortübergreifende Controller-Konfiguration](#)

[Überprüfen](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

## Einführung

In diesem Dokument werden die Schritte zum Einrichten und Konfigurieren einer Fabric mit mehreren Standorten für die Application Centric Infrastructure (ACI) beschrieben.

Mit der in Version 3.0 eingeführten ACI Multi-Site-Funktion können Sie separate Cisco ACI Application Policy Infrastructure Controller (APIC) Cluster-Domänen (Fabrics) miteinander verbinden. Jeder Standort stellt eine andere Verfügbarkeitszone dar. So wird eine standortübergreifende Multi-Tenant-Layer-2- und Layer-3-Netzwerkonnektivität sichergestellt. Außerdem wird die Policy Domain End-to-End-Erweiterung über Fabrics hinweg ermöglicht. Sie können Richtlinien in der Benutzeroberfläche für mehrere Standorte erstellen und an alle integrierten Standorte oder ausgewählten Standorte übertragen. Alternativ können Sie Tenants und ihre Richtlinien von einem Standort importieren und auf anderen Standorten bereitstellen.

## Voraussetzungen

### Anforderungen

Cisco empfiehlt, dass Sie:

- Führen Sie die Anweisungen im [Installations- und Upgrade-Leitfaden für Cisco ACI Multi-Site Orchestrator](#) aus, um den Multi-Site Controller (MSC) einzurichten.
- Stellen Sie sicher, dass die ACI-Fabrics an zwei oder mehr Standorten vollständig erkannt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass die in separaten Standorten bereitgestellten APIC-Cluster die Out-of-

Band (OOB)-Managementverbindung zu den MSC-Knoten aufweisen.

## Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Software- und Hardwareversionen:

### Standort A

Hardware-Gerät	Logischer Name
N9K-C9504 mit N9K-X9732C-EX	Spine109
N9K-C93180YC- EX	Blatt101
N9K-C93180YC- EX	Blatt102
N9K-C9372PX-E	Blatt103
APIC-SERVER- M2	APIC1

### Standort B

Hardware-Gerät	Logischer Name
N9K-C9504 mit N9K-X9732C-EX	Spine209
N9K-C93180YC- EX	Blatt201
N9K-C93180YC- EX	Blatt202
N9K-C9372PX-E	Blatt203
APIC-SERVER- M2	apic2

IP-Netzwerk (IPN) N9K-C93180YC-EX

Hardware	Version
APIC	Version 3.1(2 m)
MSC	Version: 1,2(2b)
IPN	NXOS: Version 7.0(3)I4(8a)

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

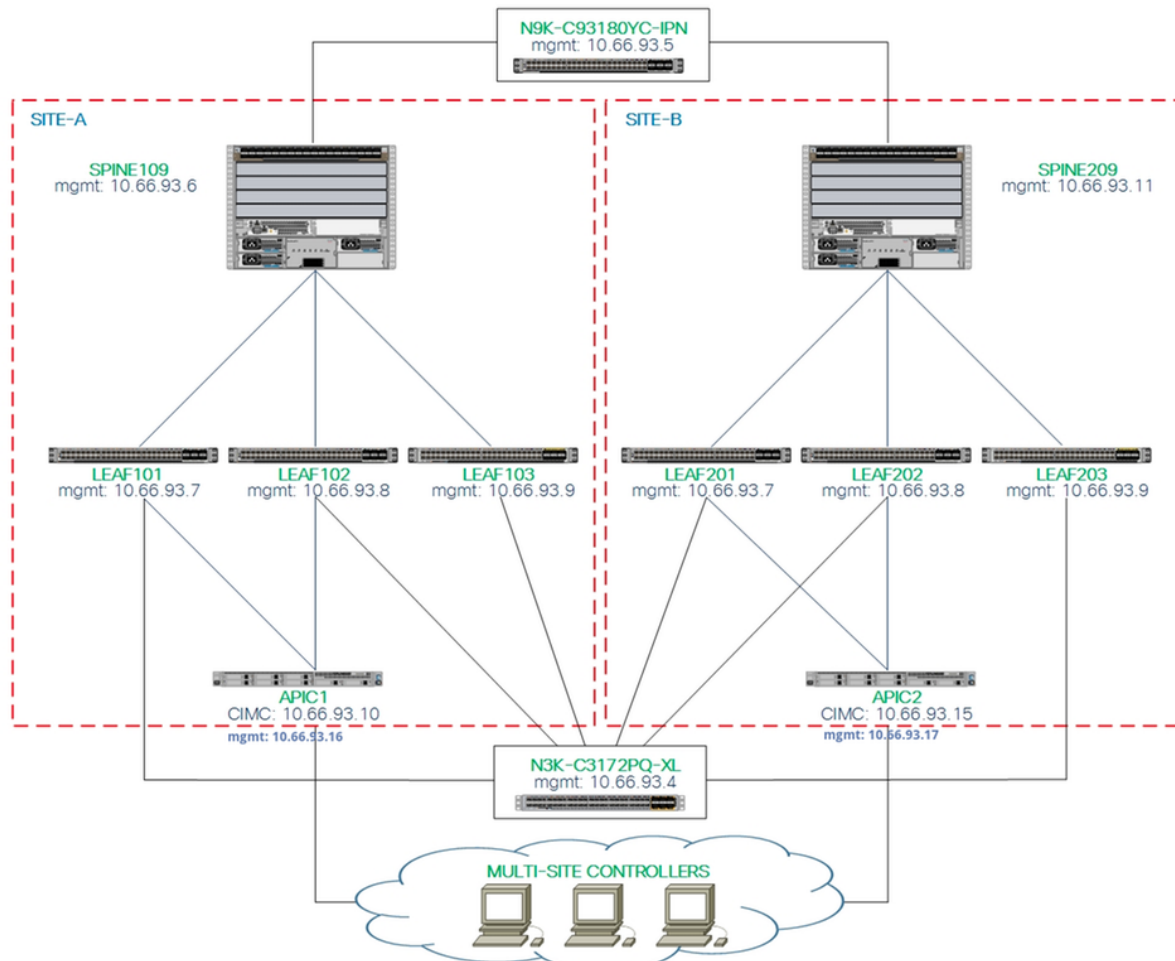
## Hintergrundinformationen

**Hinweis:** Die standortübergreifende Namespacenormalisierung wird durch die verbundenen Spine-Switches durchgeführt. Dies erfordert Cisco Nexus Switches der Serie 9000 der zweiten Generation oder höher mit "EX" oder "FX" am Ende des Produktnamens. Alternativ wird der Nexus 9364C von der ACI Multi-Site Version 1.1(x) und höher unterstützt.

Weitere Informationen zu Hardwareanforderungen und Kompatibilitätsinformationen finden Sie im

# Konfigurieren

## Logisches Netzwerkdiagramm



## Konfigurationen

Dieses Dokument konzentriert sich hauptsächlich auf eine ACI- und MSC-seitige Konfiguration für die Bereitstellung an mehreren Standorten. Details zur IPN-Switch-Konfiguration werden nicht vollständig abgedeckt. Zu Referenzzwecken sind jedoch einige wichtige Konfigurationen des IPN-Switches aufgelistet.

### IPN-Switch-Konfiguration

Diese Konfigurationen werden auf dem IPN-Gerät verwendet, das mit den ACI-Spines verbunden ist.

```
vrf context intersite
  description VRF for Multi-Site lab

feature ospf
router ospf intersite
```

```
vrf intersite
//Towards to Spine109 in Site-A
```

```
interface Ethernet1/49
  speed 100000
  mtu 9216
  no negotiate auto
  no shutdown

interface Ethernet1/49.4
  mtu 9150
  encapsulation dot1q 4
  vrf member intersite
  ip address 172.16.1.34/27
  ip ospf network point-to-point
  ip router ospf intersite area 0.0.0.1
  no shutdown
```

```
// Towards to Spine209 in Site-B
```

```
interface Ethernet1/50
  speed 100000
  mtu 9216
  no negotiate auto
  no shutdown

interface Ethernet1/50.4
  mtu 9150
  encapsulation dot1q 4
  vrf member intersite
  ip address 172.16.2.34/27
  ip ospf network point-to-point
  ip router ospf intersite area 0.0.0.1
  no shutdown
```

**Hinweis:** Maximale Übertragungseinheit (MTU) der Multiprotocol Border Gateway Protocol (MP-BGP) Ethernet Virtual Private Network (EVPN)-Kontrollebenen-Kommunikation zwischen Spine-Knoten an verschiedenen Standorten - Die Spine-Knoten generieren standardmäßig 9000-Byte-Pakete, um Endpunkt-Routing-Informationen auszutauschen. Wenn dieser Standardwert nicht geändert wird, muss das Inter Site Network (ISN) eine MTU-Größe von mindestens 9100 Byte unterstützen. Um den Standardwert einzustellen, ändern Sie die entsprechenden Systemeinstellungen in jeder APIC-Domäne.

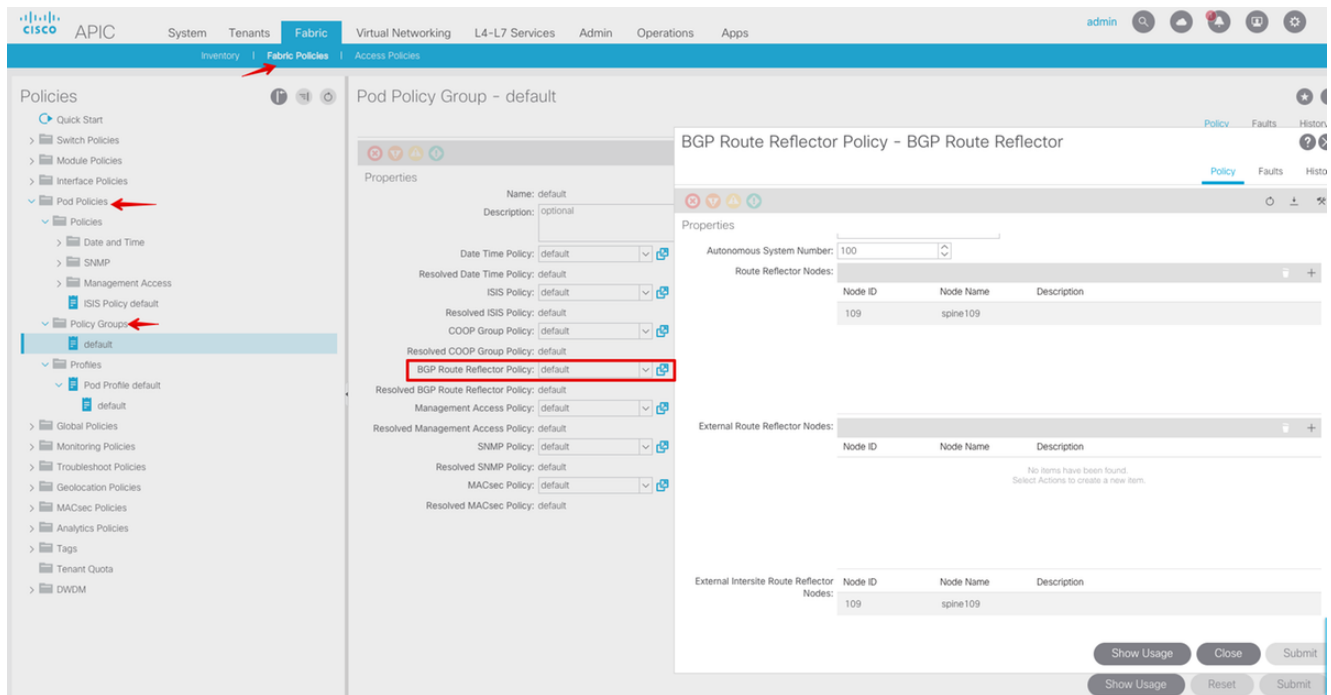
In diesem Beispiel wird die MTU-Standardgröße der Kontrollebene (9000 Byte) auf den Spine-Knoten verwendet.

## Erforderliche Konfiguration des APIC

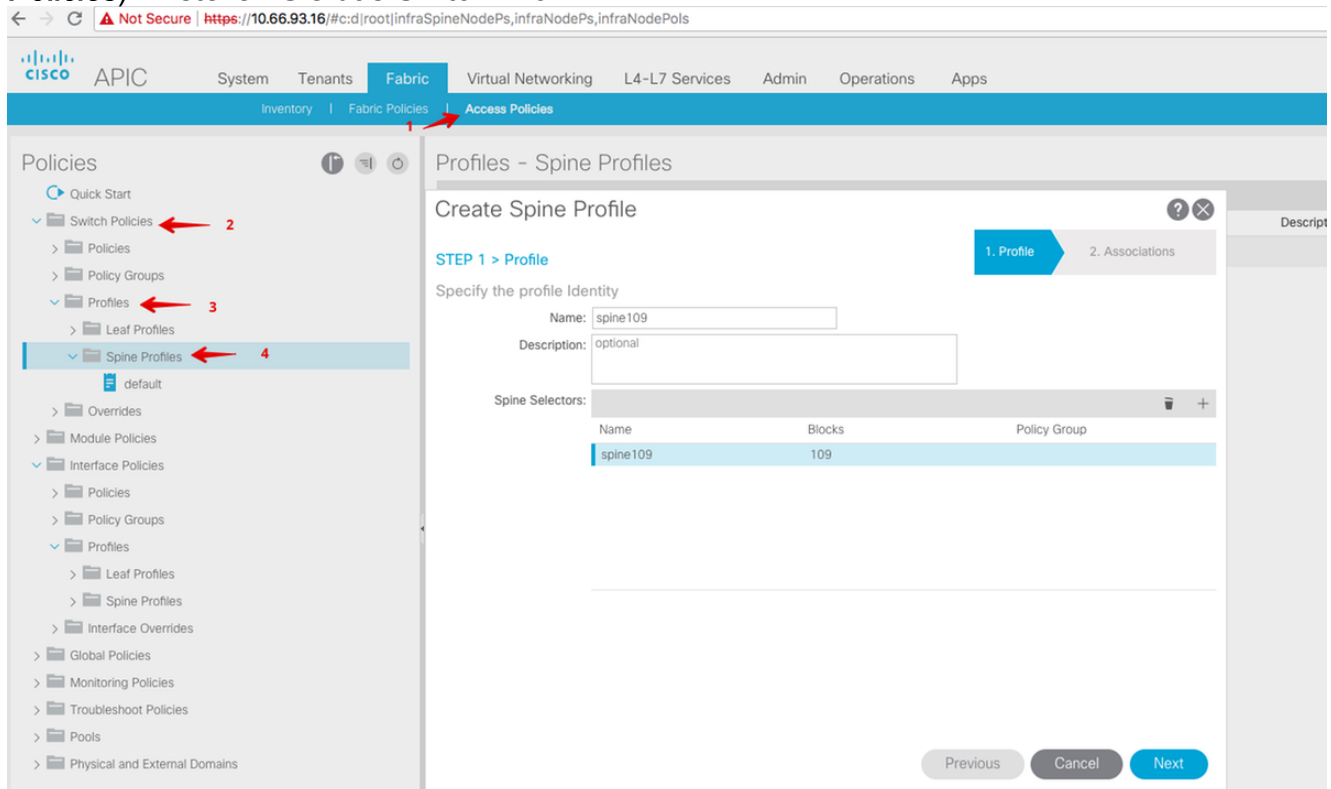
1. Konfigurieren Sie iBGP AS und Route Reflector für jeden Standort über die APIC-GUI. Melden Sie sich beim APIC des Standorts an, und konfigurieren Sie für jedes APIC-Cluster des Standorts interne Border Gateway Protocol (iBGP) Autonomous System Number und Route Reflector Nodes. Wählen Sie **APIC GUI > System > System Settings > BGP Route Reflector** aus. Dies ist die standardmäßige BGP-Route-Reflector-Richtlinie, die für das Fabric-POD-Profil verwendet wird.

The screenshot shows the APIC GUI interface. The top navigation bar includes 'System', 'Tenants', 'Fabric', 'Virtual Networking', 'L4-L7 Services', 'Admin', 'Operations', and 'Apps'. The 'System Settings' menu is expanded, and 'BGP Route Reflector' is selected. The main content area displays the configuration for the 'BGP Route Reflector Policy - BGP Route Reflector'. The 'Autonomous System Number' is set to 100, and the 'Route Reflector Nodes' table lists one node with ID 109 and name spine109.

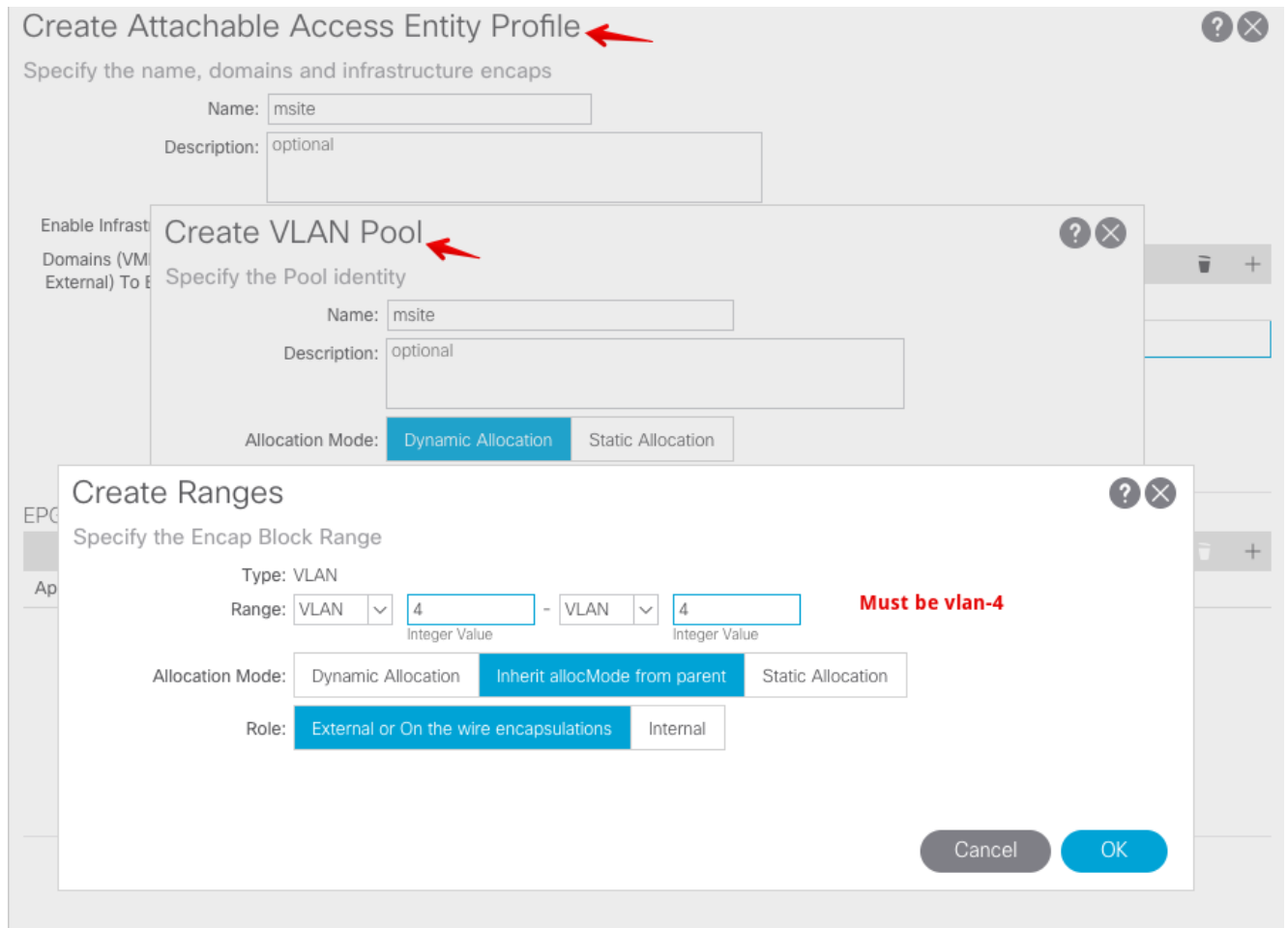
Konfigurieren Sie das Fabric-POD-Profil für das APIC-Cluster jedes Standorts. Wählen Sie **APIC GUI > Fabric > Fabric Policies > Pod Policies > Policy Groups** aus. Klicken Sie auf die standardmäßige Pod-Richtliniengruppe. Wählen Sie in der Dropdown-Liste "BGP Route Reflector Policy" (BGP-Routen-Reflektorrichtlinie) die **Standardeinstellung** aus.



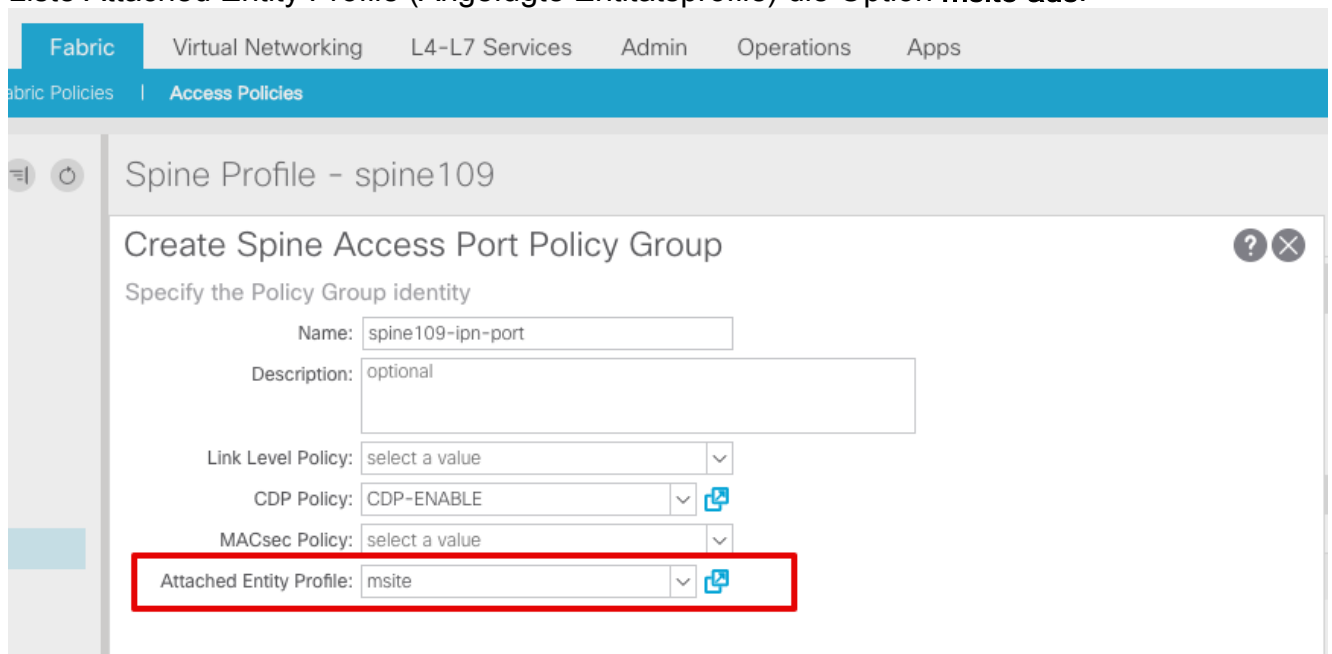
2. Konfigurieren Sie die Richtlinien für den Spine-Zugriff, um externe, geroutete Domänen für jeden Standort über die APIC-GUI einzubeziehen. Konfigurieren Sie die Spine-Zugriffsrichtlinien für Spine-Uplinks zum IPN-Switch mithilfe eines AEP (Access Entity Profile) und einer gerouteten Layer-3-Domäne (**APIC GUI > Fabric > Access Policies**). Erstellen Sie das Switch-Profil.



Erstellen Sie das Attachable Access Entity Profile (AAEP), die Layer 3 Routed Domain und den VLAN-Pool.



Erstellen Sie die Policy-Gruppe für den Spine-Access-Port. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Attached Entity Profile (Angefügte Entitätsprofile) die Option **msite** aus.



Erstellen Sie das Spine-Schnittstellenprofil. Ordnen Sie den IPN-Access-Port für Spine der im vorherigen Schritt erstellten Schnittstellenrichtliniengruppe zu.

Spine Profile - spine109

### Create Spine Interface Profile

Specify the profile Identity

Name:

Description:

Interface Selectors:

- N

### Create Spine Access Port Selector

Specify the selector identity

Name:

Description:

Interface IDs:

valid values: All or Ranges. For Example: 1/13,1/15 or 1/22-1/24

Interface Policy Group:

**Hinweis:** Wie bisher ist es nicht erforderlich, L3Out of Open Shortest Path First (OSPF) unter dem Infra-Tenant über die APIC-GUI zu konfigurieren. Diese wird über MSC konfiguriert, und die Konfiguration wird zu einem späteren Zeitpunkt an die einzelnen Standorte weitergeleitet.

3. Konfigurieren Sie über die APIC-GUI den externen Dataplane Tunnel End Point (TEP) pro Standort. Wählen Sie **APIC GUI > Infra > Policies > Protocol > Fabric Ext Connection Policies (APIC-Benutzeroberfläche > Infra > Richtlinien > Protokoll > Fabric Ext-Verbindungsrichtlinien)**. Erstellen Sie dann ein Profil für die Intrasite/Intersite.

← → ↻ ▲ Not Secure <https://10.66.93.16/#bTenants:infra|uni|tn-infra|fvFabricExtConnPolicies,fvRoutingPolicies,fvPolicies>

**cisco APIC** System **Tenants** Fabric Virtual Networking L4-L7 Services Admin Operations Apps

ALL TENANTS | Add Tenant | Tenant Search:  | common | infra | mgmt

Tenant **infra** ←

- Networking
- Contracts
- Policies** ←
  - Protocol
    - Route Maps
    - BFD
    - BGP
    - OSPF
    - EIGRP
    - IGMP Snoop
    - IGMP Interface
    - Custom QOS
    - End Point Retention
    - DHCP
    - ND Interface
    - ND RA Prefix
    - Route Tag
    - L4-L7 Policy Based Redirect
    - L4-L7 Redirect Health Groups
    - Data Plane Policing
    - Fabric Ext Connection Policies** ←
    - HSRP

### Fabric Ext Connection Policies

#### Create Intrasite/Intersite Profile

Create Fabric Ext Connection Policy

Fabric ID: 1

Name:

Community:

Ex: extended:as2-nn4:5:16

Site/Pod Peering Profile

Peering Type:  Full Mesh  Route Reflector

Password:

Confirm Password:

Pod Connection Profile

Pod ID	Dataplane TEP
<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="172.16.1.4/32"/>

Fabric External Routing Profile

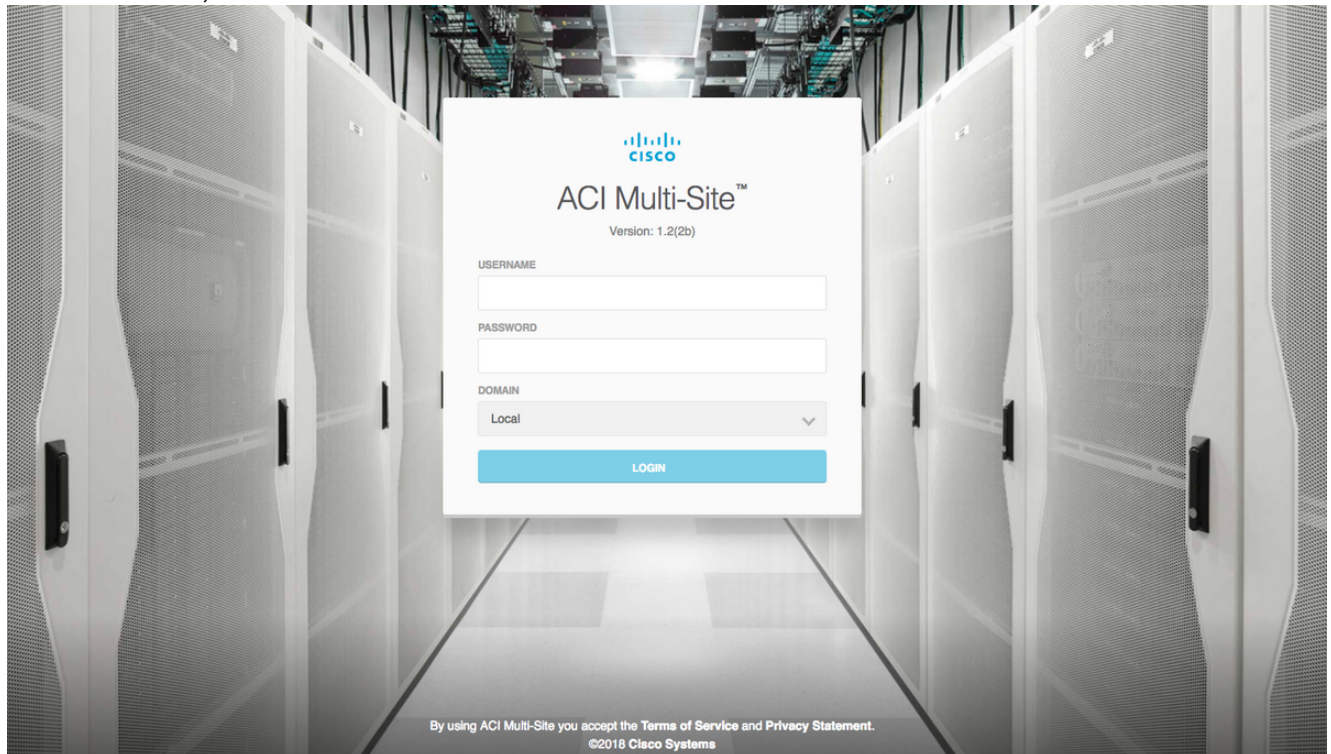
Name	Subnet
<input type="text"/>	<input type="text"/>

4. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, um die APIC-seitige Konfiguration für die SiteB ACI-Fabric abzuschließen.

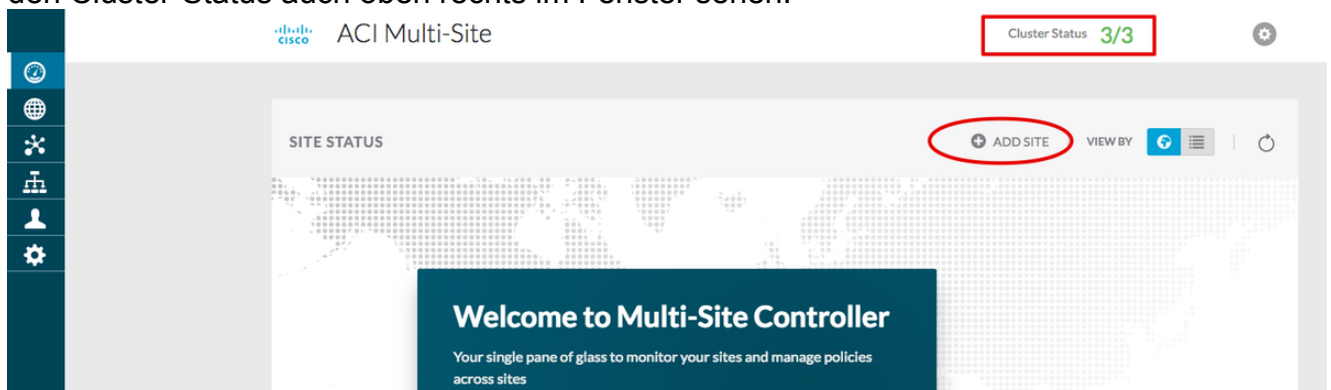
## Standortübergreifende Controller-Konfiguration



1. Fügen Sie jeden Standort einzeln in der MSC GUI hinzu. Stellen Sie eine Verbindung zur MSC-GUI her, und melden Sie sich an.

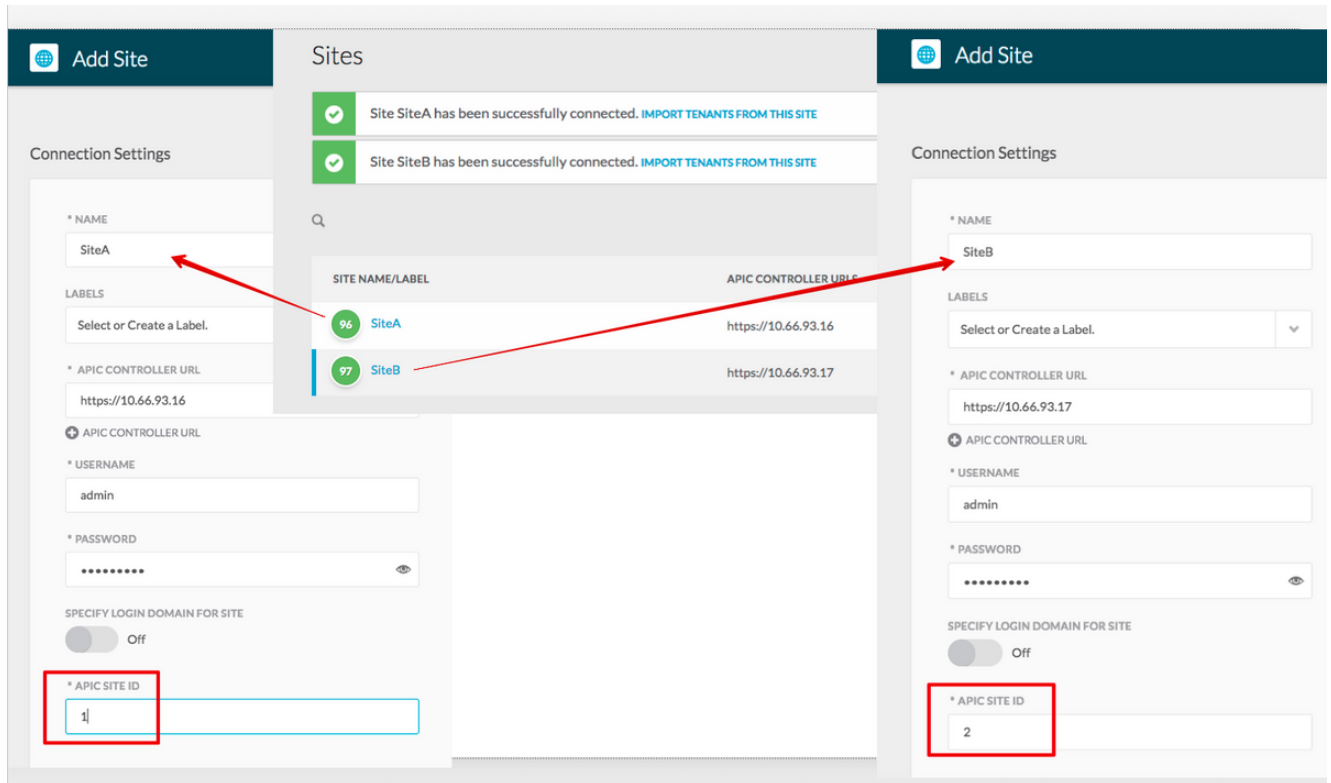


Klicken Sie auf **SITE HINZUFÜGEN**, um die Sites einzeln in MSC zu registrieren. Sie können den Cluster-Status auch oben rechts im Fenster sehen.

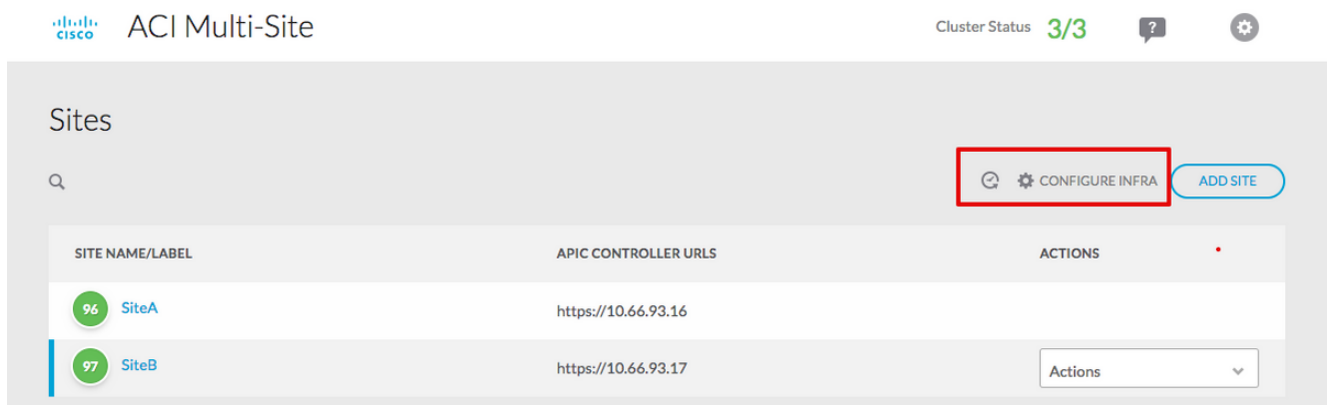


Verwenden Sie eine der IP-Adressen des APIC, und weisen Sie jedem Standort eine **eindeutige Standort-ID** zu. Der gültige Bereich liegt zwischen 1 und 127.





2. Konfigurieren Sie die Infra-Richtlinien pro Standort in MSC. Melden Sie sich bei der MSC GUI an. Wählen Sie **Sites** im linken Bereich aus, und klicken Sie dann auf **INFRA KONFIGURIEREN**.

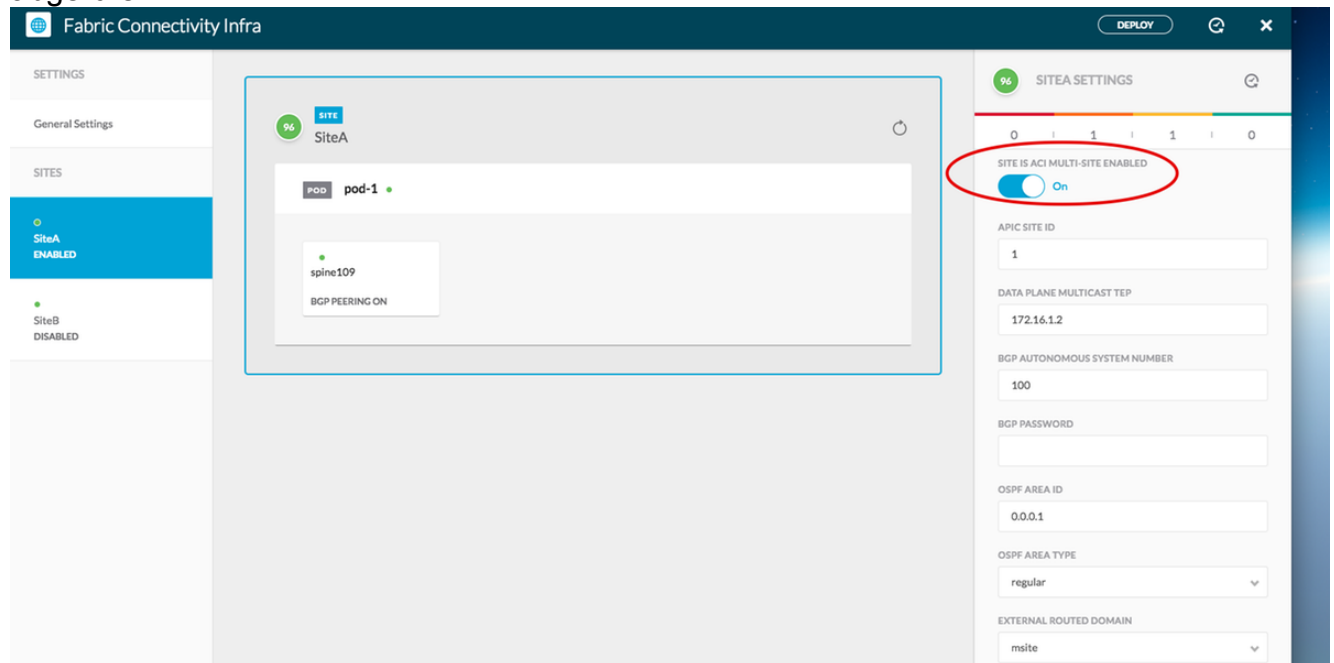


Konfigurieren Sie die allgemeinen Fabric Infra.-Einstellungen. Wählen Sie in der Dropdown-Liste BGP Peering Type (BGP-Peering-Typ) **Full-Mesh** (Full-Mesh - EBG/Route Reflector - IBGP) aus.

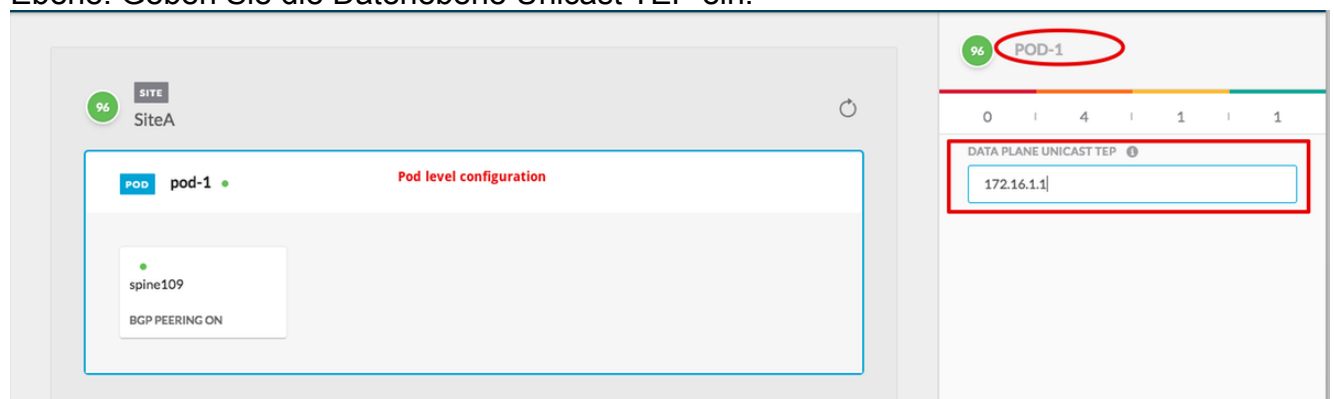
Wählen Sie nach Abschluss des Vorgangs im linken Bereich eine der Websites aus. Anschließend werden die Standortinformationen im mittleren Bereich angezeigt. Es gibt drei verschiedene Konfigurationsebenen. Sie können die Site-Ebene, die Pod-Ebene oder die Spine-Ebene auswählen. Sie ermöglicht verschiedene Einstellungen im Konfigurationsbereich (im rechten Bereich).

Wenn Sie auf den Bereich Standort klicken, werden im rechten Bereich die Standortebenenkonfigurationen (Multi-Site Enable (Ein), Dataplane Multicast TEP, BGP ASN, BGP Community (z. B. erweitert:as2-nn4:2:22), OSPF Area ID, OSPF Area Type

(STUB verhindert Tep Pool-Werbung), External Route Domain usw. angezeigt. Hier können Sie Folgendes konfigurieren oder ändern: Dataplane Multicast TEP (ein Loopback pro Standort), verwendet für Headend Replication (HREP) Border Gateway Protocol (BGP) Autonomous System (AS) (Übereinstimmung mit AS von dem im APIC konfigurierten Standort) OSPF-Area-ID, OSPF-Area-Typ und OSPF-Schnittstellenrichtlinie (für Spine-Schnittstelle zu IPN) Externe geroutete Domäne In den meisten Fällen wurden die Attributwerte bereits automatisch vom APIC zum MSC abgerufen.



Klicken Sie auf den Pod-Bereich, und gehen Sie zu den spezifischen Richtlinien für die POD-Ebene. Geben Sie die Datenebene Unicast TEP ein.



Klicken Sie auf den Spine-Bereich, und gehen Sie zu den spine-spezifischen Infra-Einstellungen. Für jede Schnittstelle vom Spine zum IPN-Switch:

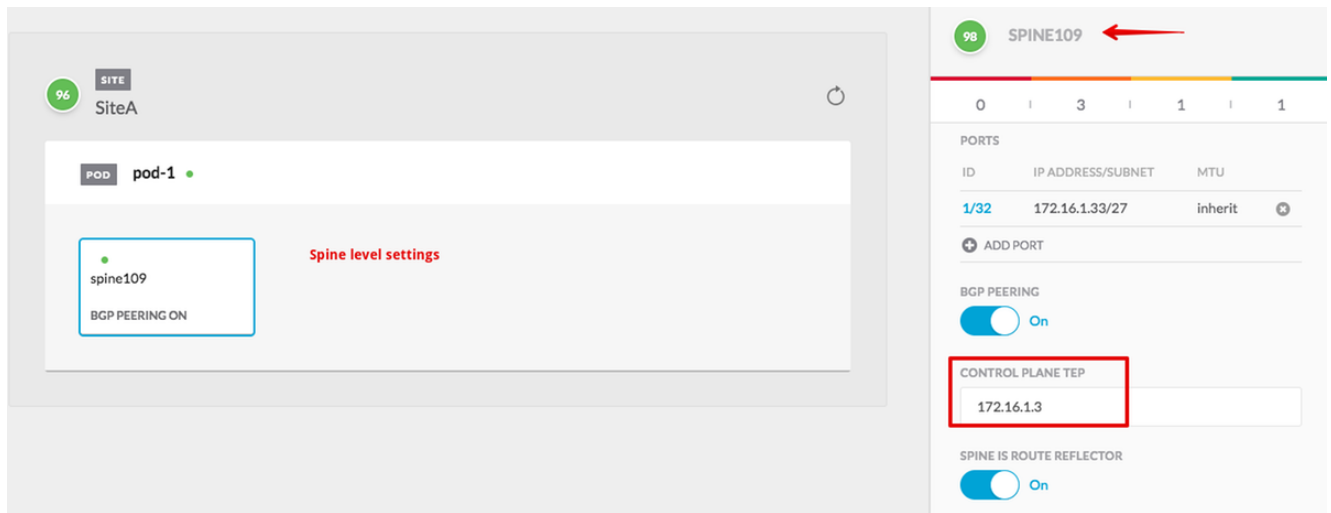
Legen Sie IP-Adresse und -Maske fest.

BGP-Peering - Ein

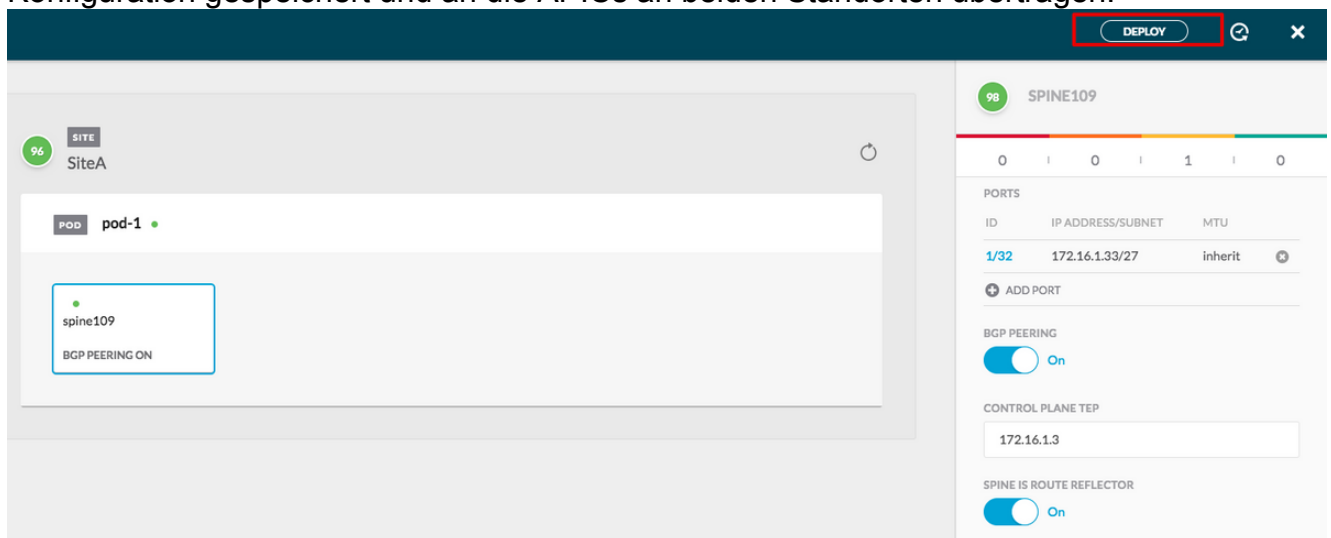
Kontrollebenen-TEP - Geben Sie die IP-Adresse des Routers ein.

Spine ist ein Route Reflector -

On



Wiederholen Sie diese Schritte für andere Standorte, und schließen Sie die Infra-Konfiguration in MSC ab. Klicken Sie auf **BEREITSTELLEN**. Dadurch wird die Infra-Konfiguration gespeichert und an die APICs an beiden Standorten übertragen.



Die anfängliche Integration zwischen APIC-Clustern und MSC ist vollständig und einsatzbereit.

Sie sollten erweiterte Richtlinien für Tenants auf MSC für verschiedene ACI-Standorte konfigurieren können.

## Überprüfen

In diesem Abschnitt überprüfen Sie, ob Ihre Konfiguration ordnungsgemäß funktioniert.

- Überprüfen Sie die Infra-Konfiguration der APIC-GUI in jedem APIC-Cluster. Überprüfen Sie, ob das Intrasite-/Intersite-Profil unter dem Infra-Tenant auf jedem APIC-Cluster konfiguriert wurde. Überprüfen Sie, ob die infra-L3Out (standortübergreifend), OSPF und BGP auf jedem APIC-Cluster (APIC GUI) konfiguriert wurden. Melden Sie sich beim APIC des Standorts an, und überprüfen Sie das Intrasite-/Inter-Site-Profil unter **Tenant-infra > Policies > Protocol > Fabric Ext Connection Policies**. Das standortübergreifende Profil sieht so aus, wenn der Standort vollständig vom MSC konfiguriert/verwaltet wird.

**Properties**

Fabric ID: 1  
 Name: SiteA  
 Community: extended.as2-nn4.2/22  
 Ex: extended.as2-nn4.5/16

Site ID: 1  
 Intersite Multicast IP: 172.16.1.2/32

**Pod Peering Profile**

Peering Type: Full Mesh Route Reflector  
 Password:   
 Confirm Password:

**Pod Connection Profile**

Pod ID	MultiPod Dataplane TEP	Intersite Dataplane TEP
1	172.16.1.4/32	172.16.1.1/32

**Site Peering Profile**

Peering Type: Full Mesh

**Remote Sites**

Site ID	Intersite Dataplane TEP IP	Intersite Multicast IP
2	172.16.2.1/32	172.16.2.2/32

Wählen Sie APIC GUI > Tenant Infra > Networking > External Routed Networks aus. Hier sollte das standortübergreifende L3Out-Profil automatisch unter Tenant-infra an beiden Standorten erstellt werden.

**Properties**

Provider Label:   
 enter names separated by comma

Target DSCP: Unspecified

Route Control Enforcement:  Import  Export

VRF: overlay-1

Resolved VRF: infra/overlay-1

External Routed Domain: msite

Route Profile for Interleaf:

Route Control For Dampening:

**Address Family Type**

Route Dampening Policy

No items have been found.  
 Select Actions to create a new item.

Enable BGP/EIGRP/OSPF:  BGP  OSPF  EIGRP

OSPF Area ID: 0.0.0.1

OSPF Area Control:

Send redistributed LSAs into NSSA area  
 Originate summary LSA  
 Suppress forwarding address in translated LSA

OSPF Area Type: NSSA area Regular area Stub area

OSPF Area Cost: 1

Enable remote leaf with Multipod:

Stellen Sie außerdem sicher, dass der logische L3Out-Knoten und die Schnittstellenprofilkonfiguration in VLAN 4 korrekt eingestellt sind.

Properties

Name: node-109-profile

Description: optional

Alias:

Target DSCP: Unspecified

Node ID	Router ID	Static Routes	Loopback Address
topology/pod-1/node-109	172.16.1.3		

BGP Infra Peer Connectivity:

Peer IP Address	Time To Live
172.16.2.3	16

Properties

Routed Sub-Interfaces:

Path	IP Address	Secondary IP Address	MAC Address	MTU (bytes)	Encap
Pod-1/Node-109/eth1/32	172.16.1.33/27		00:22:BD:F8:19:FF	inherit	vlan-4

- Überprüfen Sie die OSPF/BGP-Sitzung in der Spine-CLI jedes APIC-Clusters. Überprüfen Sie, ob OSPF auf Spine steht und Routen von IPN (Spine CLI) abrufen. Überprüfen Sie, ob die BGP-Sitzung bis zum Remote-Standort (Spine-CLI) verläuft. Melden Sie sich bei der Spine-CLI an, und überprüfen Sie, ob BGP L2VPN EVPN und OSPF auf jedem Spine aktiv sind. Überprüfen Sie außerdem, ob die Knotenrolle für BGP Standortlautsprecher ist.

```
spine109# show ip ospf neighbors vrf overlay-1
OSPF Process ID default VRF overlay-1
Total number of neighbors: 1
Neighbor ID      Pri State           Up Time  Address      Interface
172.16.1.34     1 FULL/ -          04:13:07 172.16.1.34  Eth1/32.32
spine109#
```

```
spine109# show bgp l2vpn evpn summary vrf overlay-1
BGP summary information for VRF overlay-1, address family L2VPN EVPN
BGP router identifier 172.16.1.3, local AS number 100
BGP table version is 235, L2VPN EVPN config peers 1, capable peers 1
0 network entries and 0 paths using 0 bytes of memory
BGP attribute entries [0/0], BGP AS path entries [0/0]
BGP community entries [0/0], BGP clusterlist entries [0/0]
```

```
Neighbor V AS MsgRcvd MsgSent TblVer InQ OutQ Up/Down State/PfxRcd
172.16.2.3 4 200 259 259 235 0 0 04:15:39 0
```

```
spine109#
spine109# vsh -c 'show bgp internal node-role'
Node role : : MSITE_SPEAKER
```

```
spine209# show ip ospf neighbors vrf overlay-1
OSPF Process ID default VRF overlay-1
Total number of neighbors: 1
Neighbor ID      Pri State           Up Time  Address      Interface
172.16.1.34     1 FULL/ -          04:20:36 172.16.2.34  Eth1/32.32
```

```

spine209#
spine209# show bgp l2vpn evpn summary vrf overlay-1
BGP summary information for VRF overlay-1, address family L2VPN EVPN
BGP router identifier 172.16.2.3, local AS number 200
BGP table version is 270, L2VPN EVPN config peers 1, capable peers 1
0 network entries and 0 paths using 0 bytes of memory
BGP attribute entries [0/0], BGP AS path entries [0/0]
BGP community entries [0/0], BGP clusterlist entries [0/0]

Neighbor      V    AS MsgRcvd MsgSent   TblVer  InQ OutQ Up/Down  State/PfxRcd
172.16.1.3    4   100    264    264     270    0   0 04:20:40 0

spine209#
spine209# vsh -c 'show bgp internal node-role'
Node role :                : MSITE_SPEAKER

```

3. Überprüfen Sie die Overlay-1-Schnittstellen der Spine-CLI auf jedem APIC-Cluster. Melden Sie sich bei der Spine-CLI an, um Overlay-1-Schnittstellen zu überprüfen und zu überprüfen.
- ETEP (Multipod Dataplane TEP)** Die Endpunktadresse für den Dataplane-Tunnel, die zum Weiterleiten des Datenverkehrs zwischen mehreren PODs innerhalb einer einzigen ACI-Fabric verwendet wird.
- DCI-UCAST (Dataplane-Unicast-ETEP zwischen Standorten (Anycast pro Standort))** Diese Anycast-Datenebenenadresse ETEP-Adresse ist standortspezifisch. Er wird allen Spines zugewiesen, die mit dem IPN/ISN-Gerät verbunden sind und zum Empfang von L2/L3-Unicast-Datenverkehr verwendet werden.
- DCI-MCAST-HREP (standortübergreifendes Datenblatt) Multicast TEP** Diese Anycast-ETEP-Adresse wird allen Spines zugewiesen, die mit dem IPN/ISN-Gerät verbunden sind, und wird zum Empfang von L2-BUM-Datenverkehr (Broadcast, Unknown Unicast and Multicast) verwendet.
- MSCP-ETEP (Multi-Site Control Plane ETEP)** Dies ist die ETEP-Adresse der Kontrollebene, die auch als BGP-Router-ID für jeden Spine für das MP-BGP-EVPN bekannt ist.

```

spine109# show ip int vrf overlay-1
<snip>
lo17, Interface status: protocol-up/link-up/admin-up, iod: 83, mode: etep
  IP address: 172.16.1.4, IP subnet: 172.16.1.4/32
  IP broadcast address: 255.255.255.255
  IP primary address route-preference: 1, tag: 0
lo18, Interface status: protocol-up/link-up/admin-up, iod: 84, mode: dci-ucast
  IP address: 172.16.1.1, IP subnet: 172.16.1.1/32
  IP broadcast address: 255.255.255.255
  IP primary address route-preference: 1, tag: 0
lo19, Interface status: protocol-up/link-up/admin-up, iod: 85, mode: dci-mcast-hrep
  IP address: 172.16.1.2, IP subnet: 172.16.1.2/32
  IP broadcast address: 255.255.255.255
  IP primary address route-preference: 1, tag: 0
lo20, Interface status: protocol-up/link-up/admin-up, iod: 87, mode: mscp-etep
  IP address: 172.16.1.3, IP subnet: 172.16.1.3/32
  IP broadcast address: 255.255.255.255
  IP primary address route-preference: 1, tag: 0

```



```
spine209# show ip int vrf overlay-1
<snip>
lo13, Interface status: protocol-up/link-up/admin-up, iod: 83, mode: etep
  IP address: 172.16.2.4, IP subnet: 172.16.2.4/32
  IP broadcast address: 255.255.255.255
  IP primary address route-preference: 1, tag: 0
lo14, Interface status: protocol-up/link-up/admin-up, iod: 84, mode: dci-ucast
  IP address: 172.16.2.1, IP subnet: 172.16.2.1/32
  IP broadcast address: 255.255.255.255
  IP primary address route-preference: 1, tag: 0
lo15, Interface status: protocol-up/link-up/admin-up, iod: 85, mode: dci-mcast-hrep
  IP address: 172.16.2.2, IP subnet: 172.16.2.2/32
  IP broadcast address: 255.255.255.255
  IP primary address route-preference: 1, tag: 0
lo16, Interface status: protocol-up/link-up/admin-up, iod: 87, mode: mscp-etep
  IP address: 172.16.2.3, IP subnet: 172.16.2.3/32
  IP broadcast address: 255.255.255.255
  IP primary address route-preference: 1, tag: 0
```

Stellen Sie am Ende sicher, dass keine Fehler vom MSC erkannt

werden. **Fehlerbehebung** Für diese Konfiguration sind derzeit keine spezifischen

Informationen zur Fehlerbehebung verfügbar. **Zugehörige Informationen** [Cisco](#)

[ACI Multi-Site-Architektur - Whitepaper](#) [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)